

Baumspende als Zeichen der Verbundenheit zur alten Heimat



In Verbundenheit mit ihrer Heimatgemeinde spendete die ehemalige Mutterstadterin Heide Kegel einen Baum. Die Säuleneiche pflanzte sie am 18. Mai gemeinsam mit Bürgermeister Hans-Dieter Schneider an der neu gestalteten Ecke Friedhofstraße/Oggersheimer Straße. „Hier an diesem Platz stand einmal eine kleine Eisdiele und ganz in der Nähe, in der Oggersheimer Straße 20 bin ich aufgewachsen“, erinnert sich die Spenderin. Heute ist hier ein Parkplatz, der städtebaulich eine Fixierung brauche, begründete sie den gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung ausgewählten Standort. Bürgermeister Schneider dankte seiner Schulkameradin für die Spende. Mit diesem prägenden Baum erfahre der Platz zum Abschluss der Umgestaltung eine ganz besondere Aufwertung. Ausgewählt wurde ein Baum, der keinen Dreck macht und außerdem die Sicht nicht behindert. Die Säuleneiche, eine

Mutation der Stiel-Eiche, wächst schlank und kann alt werden. Der Baum stammt von der „Schönen Eiche“ in Harreshausen bei Darmstadt ab. Sie ist etwa 600 Jahre alt und die Mutter aller Säuleneichen. „Ich widme diesen Baum nicht nur meinem Heimatdorf sondern auch meinem Vater, der heute vor drei Jahren verstorben ist. Es gibt keine bessere Gelegenheit als heute diese Eiche zu pflanzen. Möge sie - ähnlich wie die Linde an der Kirche - noch viele Generationen hier erfreuen und ihre volle Schönheit entfalten können“, sagte Heide Kegel zum Abschluss der Pflanzung.

(Amtsblatt vom 30. Mai 2013)